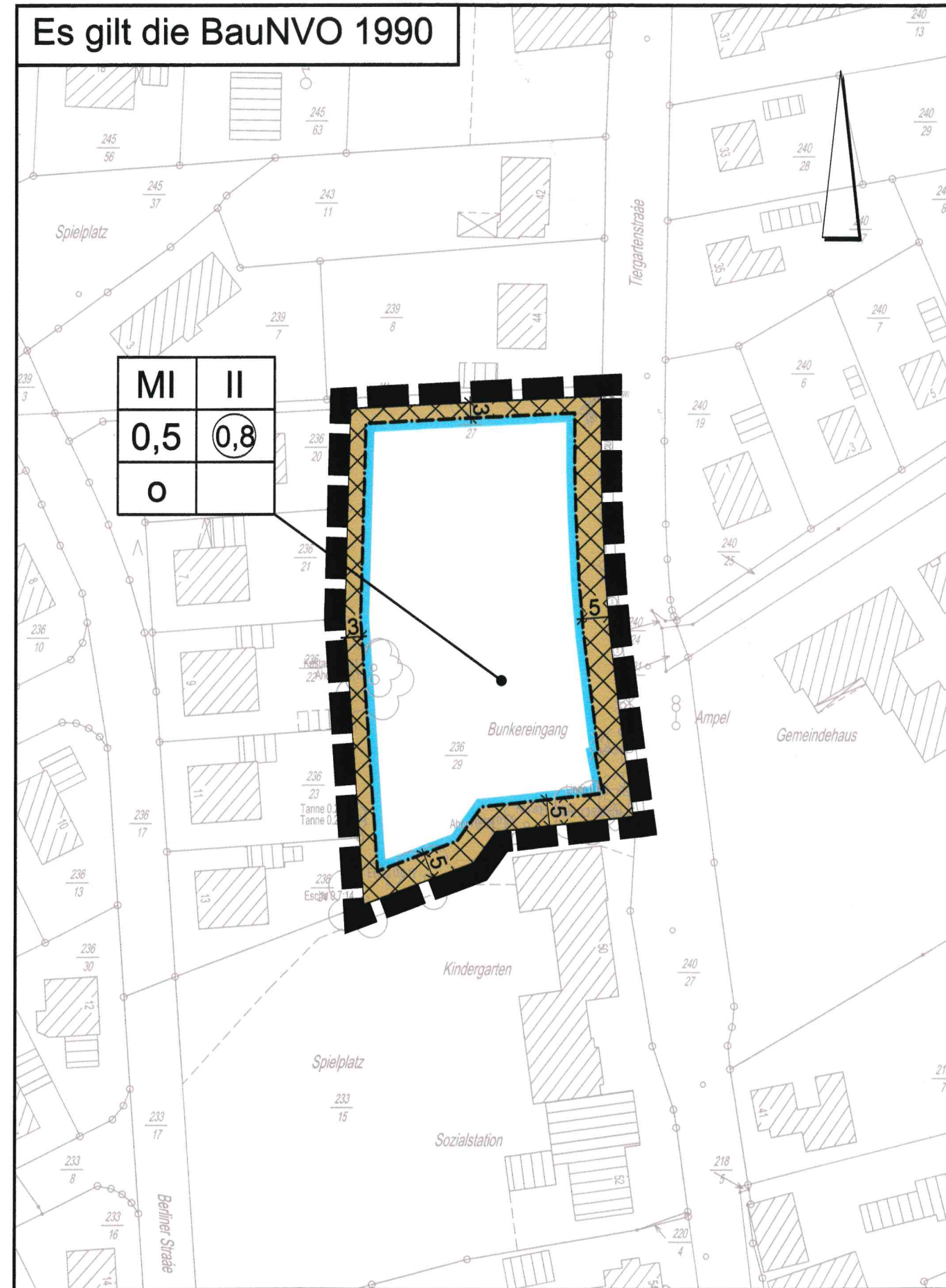


Es gilt die BauNVO 1990



Planunterlage:	Bezeichnung:	Stand:
Vorläufige Unterlage		
Planunterlage Katasteramt	74901fox.dxf	17.04.2009
Planunterlage ÖBV		

PLANZEICHENERKLÄRUNG

1. Art der baulichen Nutzung

 Mischgebiete

2. Maß der baulichen Nutzung

 Geschossflächenzahl



0,5 Grundflächenzahl

II Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

o Offene Bauweise


 Baugrenze

 überbaubare Fläche
 nicht überbaubare Fläche

15. Sonstige Planzeichen

 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

0 der Niedersäch-
Bebauungsplanes
henden textlichen


Bürgermeister

chaftliche Zwecke
- und Katasterbe-
Vermessungswe-

städtebaulich be-
nach (Stand vom
Anlagen geomet-

öglich.

amt Brake

ellschaft mbH E-

(Unterschrift)

5. Änderung des
bs. 1 BauGB am

irgermeister

5. Änderung des

it gemacht.

d die wesentlichen,
bis 31.07.2009 ge-


Bürgermeister

h Prüfung der Stel-
zung (§ 10 BauGB)


Bürgermeister

im Amtsblatt Nr. 23
derung des Bebau-


Bürgermeister

es Nr. 6 ist die Ver-
lanes Nr. 6 und der
nach § 214 Abs. 2a


Bürgermeister


GEMEINDE JADE
Der Bürgermeister

BGBI. I S. 2414),
den ist

I S. 132), zuletzt
sweisung und

3l. 1991 I S. 58)

Textliche Festsetzungen

1. Art der baulichen Nutzung

Innerhalb des Mischgebietes sind gemäß § 1 (5) BauNVO Tankstellen (§ 6 (2) Nr. 7 BauNVO nicht zulässig.

Hinweise

1. Baunutzungsverordnung

Für die bauliche Nutzung der Grundstücke gelangt die BauNVO von 1990 (Baunutzungsverordnung vom 23.01.1990 (BGBl. S. 132)) zur Anwendung.

2. Bodendenkmalpflege

Sollten bei den geplanten Bau- und Erdarbeiten ur- oder frühgeschichtliche Bodenfunde (das können u. a. sein: Tongefäßscherben, Holzkohleansammlungen, Schlacken sowie auffällige Bodenverfärbungen u. Steinkonzentrationen, auch geringe Spuren solcher Funde) gemacht werden, sind diese gemäß § 14 Abs. 1 des Nieders. Denkmalschutzgesetzes meldepflichtig und müssen der zuständigen Unteren Denkmalschutzbehörde oder dem Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege -Referat Archäologie - Stützpunkt Oldenburg, Ofener Straße 15, Tel. 0441/799-2120 unverzüglich gemeldet werden.

Bodenfunde und Fundstellen sind nach § 14 Abs. 2 des Nieders. Denkmalschutzgesetzes bis zum Ablauf von 4 Werktagen nach der Anzeige unverändert zu lassen, bzw. für ihren Schutz ist Sorge zu tragen, wenn nicht die Denkmalschutzbehörde vorher die Fortsetzung der Arbeiten gestattet.

3. Verfahrensschlussvermerk

Mit Inkrafttreten der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 treten die Festsetzungen der rechtsverbindlichen 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 für die gegenständigen Planbereiche außer Kraft.

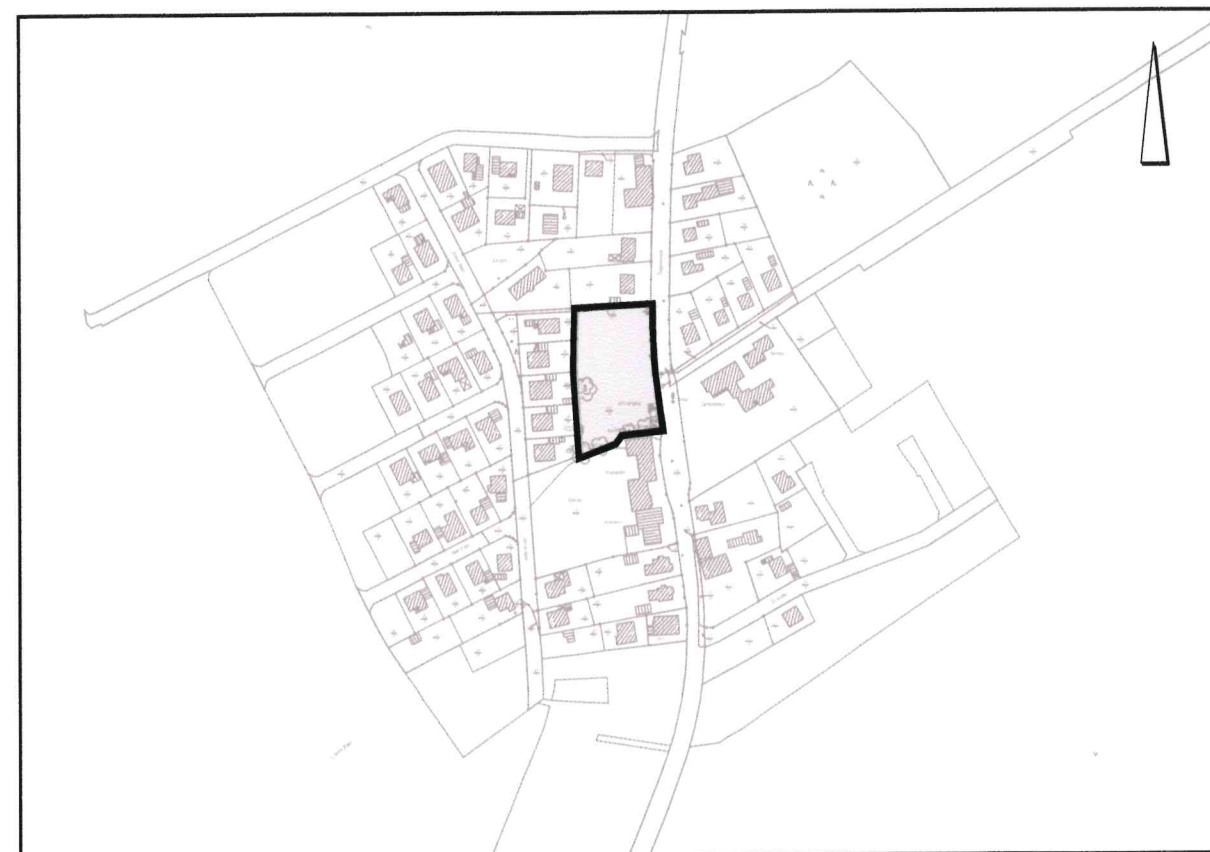
Umschrift

Gemeinde Jade

Landkreis Wesermarsch

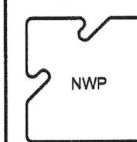
Bebauungsplan Nr. 6, 5. Änderung "Poststraße- Jaderberg"

Verfahren gemäß § 13a BauGB



Übersichtsplan M 1 : 5.000

M 1 : 1.000



NWP · Planungsgesellschaft mbH
· Escherweg 1
· Postfach 3867
· Telefon 0441/ 97174-0
· Internet: www.nwp-ol.de

· Gesellschaft für räumliche Planung und Forschung
· 26121 Oldenburg
· 26028 Oldenburg
· Telefax 0441/97174-73
· Email: info@nwp-ol.de